

# 1. MAI KAMPFTAG DER ARBEITERKLASSE

**SOZIALISMUS ODER BARBAREI**

*Rosa Luxemburg*

**PROLETARIER ALLER LÄNDER, VEREINIGT EUCH!**

# WIDERSTAND

# TUT NOT!

## Aufruf an die Arbeiter

Nach der Wahl ist vor der Wahl: Keine Stimme den Kriegsprofiteuren, sondern allein die Stimme des Klassenkampfes kann uns aus dem Elend und Krieg befreien von einer Kriegsregierung, die nicht die geringste Legitimation aus dem Volk erhielt. Sondern eingesetzt wurde von Kriegsprofiteuren, die keinen Tag überleben würden ohne unser Werk, ob die von uns geschaffenen Fabriken und Städte – oder ohne uns kein Strom und kein Essen und keine Wohnungen und kein Transport der Produkte durch unserer Hände Arbeit. Die ihre Ausbeutung in einer kapitalistischen Ordnung sich nur noch darin aufrecht erhalten, indem sie unsereins in die Erwerbslosigkeit mit Hunderttausenden von uns Arbeitern zwingen und die

Massenkündigung kein Ende nimmt. Dafür, dass sie der Ausbeuter ihrer ruinierten Kriegswirtschaft bleibt, eröffnet, Krieg gegen uns Arbeiter krieg, der Billionen ihren deutschen Angriffslösungen verschlingt. Arbeiter, nalle zahlen diesen Kriegskawir „Vaterlands-Gesellen“ lösen keinen Cent. Keine leihe in Billionen-Kriegsan-Billionen-



Massenkündigung kein Ende nimmt. Dafür, dass sie der Ausbeuter ihrer ruinierten Kriegswirtschaft bleibt, eröffnet, Krieg gegen uns Arbeiter krieg, der Billionen ihren deutschen Angriffslösungen verschlingt. Arbeiter, nalle zahlen diesen Kriegskawir „Vaterlands-Gesellen“ lösen keinen Cent. Keine leihe in Billionen-Kriegsan-Billionen-

uns 8,3 Jahre Arbeit in unserem Leben kosten könnte, erhaltet ihr vom Arbeiter für Euren Krieg gegen das Volk. Keine Staatsanleihe, die ihr als Kriegskosten aus dem Raub des Reichtums wie den Bodenschätzen und Landflächen den Bauern und uns Arbeitern und Werktätigen noch das Brot vom Esstisch nehmt, wie auch in anderen Ländern. Nicht mit uns! Dafür verweigern wir ihnen unsere Arbeit, verweigern wir jegliche Kriegsproduktion. Kein Panzer wie auch die ganze Maschinerie des Krieges geht durch unsere Arbeit vom Band. Die nur den Tod an uns selbst, an unseren Klassenbrüdern dem Milliardär seinen Kriegsprofit, dem Kriegsgewinner schafft und unsere Ausbeutung und Unterdrückung nur verlängert. Wir sind nicht käuflich und auch nicht eure Sklaven. Keinen Cent erarbeiten wir Euch. Keinen Verkauf von Arbeitern des einen Kapitalisten an den Kapitalisten, der unsere Arbeit zur Kassenfüllung seiner Kriegsprofite aus dem Raub von seinen Kumpanen aus

ihren Staatskassen ihrer Klasse werdet ihr erhalten und eure Tresore füllen. Keine Kündigung, keine Erwerbslosigkeit wird uns erniedrigen, eure Zwangsarbeit für eine Arbeit für den Tod anzunehmen, um euren Ruin der Fabriken und eure kapitalistische Gesellschaftsordnung noch mal zu retten. Ihr erhaltet nur eins von uns:



Fortsetzung auf S. 2

**Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD**



Widerstand der französischen Bahnarbeiter gegen die deutsche Barbarei – 1944

### SOLL ES SO NOCHMAL KOMMEN!

Wir Bahnarbeiter fahren keine Soldatenzüge und keine Militärszüge mit Panzern der deutschen Kriegsprofiteure und ihrer Kriegsregierung gegen Osten. Keine Billion Kriegsleihe habt ihr aus dem Volk zu plündern, und kein Kredit des Krieges wird mit eurem Kriegsprofit aus eurem deutschen Angriffskrieg eure Kriegskasse füllen. Wir zahlen nicht euren Krieg! Ihr verelendet nicht das Volk – unsere Arbeit erhaltet ihr nicht. Keine Stunde Arbeit werdet ihr in Pulverdampf uns verwandeln. Euer Krieg ist ein weiteres Verbrechen an den Völkern. Nicht noch einmal mit uns – unsere Antwort ist:

#### ARBEITSNIEDERLEGUNG

Wir Arbeiter haben zu handeln! Haben gemeinsam uns und andere aus dieser Barbarei zu befreien – die sonst in Tod und Elend und der Zerstörung unserer Hände Arbeit und unserer Werke endet. Der Frieden wird ROT, wenn wir dadurch aus dem Krieg ausscheiden, indem ihr „keinen Cent und keinen Mann“ von uns erhaltet.

Krieg dem Krieg – dann haben wir Arbeiter den Frieden dem Volk gesichert!

Werdet aktiv als Teil der nationalen und internationale Antikriegsfront!

*Arbeitskreis Bahn*

*Arbeiterbund für Wiederaufbau der KPD*

Anmerkung:

*Sollte diese Zerstörung wieder nötig werden?*

*Die Partisanen Dänemarks, Norwegens, Griechenlands, Polens, Rumäniens, der Sowjetunion, Jugoslawiens Italiens, Frankreichs waren ein entscheidender Faktor bei der Beendigung des II. Weltkrieges. Nicht wenige von ihnen waren Eisenbahner, die unter Einsatz ihres Lebens Züge in die falsche Richtung leiteten, Abfahrten verzögerten, Lokomotiven manövrierunfähig machten. Und damit den Nachschub für die faschistische Wehrmacht unterbrechen und Menschentransporte in die Vernichtung verhinderten.*

*Die Bilanz der Reichsbahn im Jahr 1943:*

*11.000 Gleissprengungen*

*9.000 entgleiste Züge*

*40.000 zerstörte Waggons*

*22.000 zerstörte Fahrzeuge*

den Streik – Nieder mit dem Lohnsystem. Und jede Kündigung werdet ihr Ausbeuter uns teuer bezahlen. Kein Erwerbsloser, der ins Elend von Euch Kapitalisten gestossen wird, wird dem Ausbeuter die Milliarden Gewinne und Profite belassen, wenn wir Arbeiter als Klasse handeln. Um wenigstens jedem Einzelnen von uns eine hohe Abfindung durch unsere Solidarität im Kampf zu erstreiken. **Streik gegen Erwerbslosigkeit und Elend – ist Arbeiterpflicht!**

Eure auferlegte Kriegs-Steuer einer Kriegsleihe in heutiger Zeit schon von 1,6 Billionen aus Arbeitergeldern wird schon beglichen im Streik gegen Regierung und Kapital in dieser Republik. Wir Arbeiter zahlen nicht den Krieg der Kapitalisten gegen uns Arbeiter. Keine Kriegsleihe presst ihr als Kriegsarbeit aus uns Arbeitern. Wer versucht, die Billionen auf uns abzuwälzen, der wird den Widerstand, den Streik in den Betrieben erhalten und uns als Arbeiterklasse die Bewegung schaffen, die den Generalstreik von uns gegen die Kriegstreiber erzwingt und eurer Kriegsregierung ein Ende setzt. Daran sollte kein Zweifel aufkommen, ihr deutschen Kriegskanakillen von Quandt, Krupp, Siemens und Co., dass ihr als Kriegsverbrecher vom Proletariat in Europa und durch die Friedensarmee der Roten Armee schon zwei Mal in euren Kriegstrümmern haustet und als Kriegsverbrecher vor einem Tribunal der überfallenen Völker zum Tode verurteilt wurdet. Und diesmal wir die Verwüstung in Trümmerberge der Städte und Fabriken in unserem Widerstand, in unserer Macht als Arbeiter verhindern. Indem wir jetzt damit zu beginnen haben, wir scheiden aus: Krieg dem Krieg gegen ein weiteres deutsches Verbrechen an den Völkern. Kein Drittes Mal – ohne dass wir im Widerstand die Macht erringen in der Revolution und im Sieg des Sozialismus. Der Frieden ist ROT und ein proletarischer, sodass gilt: **Sozialismus und nie wieder deutsche Barbarei.**

#### 1.

Wer die Fabriken, die darin gegebene Produktion und all ihre Maschinen erschaffen hat, dem haben sie gesellschaftlich auch zu gehören. Wer nicht arbeitet, wie der Unternehmer und seine Profiteure aus der Finanzwelt, haben nicht das geringste Anrecht auf ihren Besitz. Und nicht auf das, was der Arbeiter und die werktätige Intelligenz mit ihrem Wissen, per Hand- und Kopfarbeit, erschaffen haben. Die ausbeutende kapitalistische Gesellschaftsordnung verhält sich aber gerade umgekehrt. Wer nicht arbeitet, ist Milliardär und Millionär durch die enteignete Arbeit der Arbeiter und Werk tätigen, bis auf wenige Minuten pro Tag, die er dem Arbeiter bezahlt als „Lohn“ seines Arbeitstags. Er waltet und schaltet als Enteigner und Ausbeuter, wie es sein Reichtum verlangt. Er verlangt, dass der Arbeiter die Häuser erbaut. Und der Privatbesitzer lässt auf dem der Gesellschaft enteigneten Baugrund Gebäude und Wohnraum von anderer Hände Arbeit erschaffen, wie er vom Erschaffer des Wohn-

### WIDERSTAND – Wir handeln danach!



An unserer Lage etwas ändern, können wir nur dort, wo wir sind. Das ist so banal, dass es oft vergessen wird. Wenn wir gegen Putin oder Trump wettern, ändern wir nichts, sondern helfen nur einem - und zwar unserem eigenen Elend. Unlogisch?

Die Lehre im 1. imperialistischen Weltkrieg formulierte Karl Liebknecht 1915 so: „Der Hauptfeind jedes Volkes steht in seinem eigenen Land! Der Hauptfeind des deutschen Volkes steht in Deutschland: der deutsche Imperialismus, ... Diesen Feind im eigenen Lande gilt's für das deutsche Volk zu bekämpfen, zu bekämpfen im politischen Kampf, zusammenwirkend mit dem Proletariat der anderen Länder, dessen Kampf gegen seine heimischen Imperialisten geht.“

Kriegsvorbereitung, Staatsumbau, Arbeitnehmerrechte einschränken, Kriegswirtschaft... Alles alternativlos?

Die Lehre des 2. imperialistischen Weltkrieges formulierten die Überlebenden des KZs Buchenwald 1945: „Die endgültige Zerschmetterung des Nazismus ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ideal.“

Was kann da noch die Lehre des 3. imperialistischen Weltkrieges sein? Lasst uns gemeinsam den Krieg vor der totalen Zerstörung beenden.

Und zwar genau hier und genau jetzt! Es muss nicht kompliziert sein, eine einfache Tat ist der Anfang.

So weigern sich Trambahnfahrer von uns, Werbung für die Bundeswehr durch München zu fahren. **Und Du?**

*MVG-Gruppe der Revolutionären Front München*

raums noch mal den halben Lohn enteignet durch die Miete. Wer die Fabriken erschaffen hat, wie alle Produkte und Waren, die in ihnen der Arbeiter herstellt, wer sie als Kapitalist und gesellschaftlicher Parasit dem Arbeiter enteignet und sich den Gewinn im Verkauf sichert und damit der Klasse der Ausbeuter angehört – ist wahrlich längst überflüssig. Der selbst so überflüssig und schädlich dem Volk ist, der mit seinem Privatbesitz nur eines zustande bringt: Das Werk des Arbeiters zu zerstören. Sein einziges Tun besteht darin, Hunderttausenden und Aberhunderttausenden von uns Arbeitern zu kündigen und unsere Existenz mit der allgemeinen Verelendung zu bedrohen. Sein Werk ist die Kündigung aufgrund einer Produktion, die keinen Käufer mehr findet. Da sie immer mehr jeden gesellschaftlichen Nutzen entbehrt und keinen Wohlstand schafft oder der Erwerbslose ihn nicht mehr erwerben kann. Den Kapitalisten geht also der Käufer der vom Arbeiter produzierten Ware aus. Damit wird er der, der er heute ist – ein Kriegsprofiteur. Der sich im Völkermord, im Raub, im Krieg gegen andere Völker ihren von ihnen geschaffenen gesellschaftlichen Reichtum plündert und zu seiner Plünderung die Zerstörung ganzer Länder benötigt. Die Barbarei wird ihm zur täglichen und zur ureigsten und einzigen Antwort seiner Ausbeutung und damit seiner Klasse der Ausbeuter. Seine „Sicherheit“ besteht darin, Milliarden Steuergelder der Arbeiter und Werktätigen in Kriegsgeräten zu verpulvern. Die Länder der Völker zu verwüsten liegt im einzigen Verlangen als Imperialist zu überleben im Raub. Zum Beispiel die Bodenschätze der Ukraine, ob Silizium, ob Seltene Erden usw., der Kriegsbeute in eine nutzlose Produktion vom Arbeiter im eigenen Land wieder zu Profit zu machen. Der Krieg der deutschen Kapitalisten und ihrer tollwütigen Kriegsregierung besagt nur eines: er wird bezahlt vom Arbeiter in einer Kriegswirtschaft, durch seine Massenerwerbslosigkeit und in seiner Verelendung, die Millionen Seinesgleichen den Tod bringt. Statt die Wissenschaft, die Technik staatlich in Schulen und Universitäten zu fördern, rücken darin stattdessen die Armee und Soldaten ein, um der lernenden Jugend den Völkermord zu lehren und durch ihre Rekrutierung in die allgemeine Wehrpflicht schon mal ihre Zukunft als Todgeweihte einzuüben. Und damit auch die Kranken in unserer Klasse auf Wartelisten zu setzen, da der Staat der Monopole sie entweder selbst vernichtet, die medizinische Versorgung in Krankenhäusern, oder als Lazarette schon mal vorsieht in der Konfiszierung. Und das Volk hat täglich den Verkehrskollaps zu ertragen, wenn nicht die Arbeiterklasse das gesellschaftliche Verkehrsmittel Bahn durch die vom Arbeiter in Besitz genommenen Fabriken in der Produktion, ob bei Stahl, Metall oder Chemie, Elektroindustrie und KI, ermöglicht. Denn nach Arbeit verlangt das Land wahrlich, um es von dem vom Kapitalismus herunter gewirtschafteten Katastrophen-Szenarium zu befreien. Jeder einzelne Arbeiter, aus welcher Nation auch er kommt, benötigt ein Land, um den Krieg zu beenden in einem proletarischen Frieden. Und in einer Gesellschaftsordnung des

Sozialismus, der die Arbeit danach ausrichtet, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen und zu steigern.

## 2.

**Der Widerstand bringt die Befreiung.** Wenn der Widerstand, der Streik gegen diese Republik ausbleibt, dann wird der grösste Teil von uns Arbeitern der Massenentlassung und dem Krieg als Söldner des Kapitals nicht entkommen, das ist längst Arbeiterwissen. Dass wir Arbeiter als Einzelwesen und Individuen gnadenlos der Ausbeutung und Unterdrückung einer zahlenmäßig

winzigen Klasse der Ausbeuter unterworfen sind und auch das einzige, was uns immer zu retten wusste, war UND IST: wir handeln als Klasse, als ein fester, organisierter Teil im Volk, in eigenen Arbeiterorganisationen. Daran und in nichts anderem liegt unsere Bedrohung durch die Regierung und das Kapital. Wir Millionen bedürfen der gewerkschaftlichen Organisation. Haben aber sie nur dann als Kampforganisation, wenn wir sie im Betrieb unter unserer Regie und Kontrolle haben, indem eben kein IG-Metaller in Funktion gewählt wurde, der seine Interessen gegen die Interessen derjenigen stellt, die ihn gewählt haben – von uns Arbeitern. Indem wir den Jüngeren eben lehren, wie der Klassenkampf geführt werden muss und ihre Organisation in Arbeiterorganisationen ihnen zur Pflicht machen. Denn jeder potentielle Arbeiterverräter ist ein potentieller Streikbrecher, wenn es darauf ankommt. Und es kommt

längst darauf an, dass jeder handelt, wenn Arbeiter tausendfach aus den Betrieben auf der Strasse landen, da gibt es kein Warten im Werk – könnte diese Entlassung eventuell an einem selbst vorbeigehen, wenn die Arbeiterschaft im gesamten längst angegriffen wird und um ihre Existenz samt ihrer Familien zu kämpfen hat. Jedes Zögern kann nur zur weiteren Niederlage aller Arbeiter werden. Da es nicht alleine um Deine Erwerbslosigkeit geht, sondern Deine Erwerbslosigkeit nur als geschlossen kämpfende Klasse auch besiegt werden kann. Wer eben der Kündigung entgehen will, der hat längst in unseren Reihen zu sein und damit die organisatorischen Vorbereitungen in den von uns zu schaffenden Streikleitungen mit zu führen. Denn wir werden auf eine gute, militärische und gewaltbereite, staatliche Gewalt stossen, die jeden Streik unserer Klasse bedroht. Die Ausbeuter wissen eben darum, dass sie eine Klasse von lächerlichen Figuren wären, hätten sie sich nicht mit einem Heer von Arbeiter-Provokateuren und staatlichen Klassenfeinden gegen uns gerüstet. Die Organisation in unserer Klasse ist also der Garant und auch der organisatorische Zusammenschluss, der uns die Ausbeuter besiegen lässt. Und wie bei allem: Ein Generalstreik gegen Regierung und Kapital bedarf einer umfänglichen Vorbereitung in jedem Betrieb, eben des Teils von uns, der die Lage von uns Arbeitern längst erkannt hat. Und dies bedeutet: Ohne Widerstand und Streik, ohne eine kämpferische Gewerkschaft von uns selbst aufgebaut und befehligt, geht es so wenig wie ohne die Arbeiter, die sich längst in Abteilungen der „Roten Front“ organisiert haben. Einer Arbeiterorganisation, in der die Einheit unter

**WIR STEHEN  
für den  
proletarischen  
Frieden ein**

**und  
sind keine IGM-Gewerkschafter  
als Kriegstreiber!**

**Keiner lässt sich in Kriegsproduktion verleihen!**

**Der Tarifvertrag der IG Metall Württemberg**

**ist NULL und Nichtig**

**Dafür STREIK gegen die  
Kündigung in Metall –  
IST unsere ANTWORT**

**Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD**



uns Arbeitern besteht, ob Kommunist, Parteiloser oder Sozialdemokrat. Da gilt nur eins: Klassenkampf gegen die Arbeiterfeinde und ihrer sie bezahlenden Klasse der Bourgeoisie und ihres Staatsapparats der Kriegsregierung gegen die Arbeiterschaft kann keine weitere Verzögerung erfahren in der deutschen Arbeiterbewegung. Ohne die unter euch Arbeitern tätige Kommunistische Partei Deutschlands in ihrem Wiederaufbau im siebten Jahrzehnt, des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, wird die auch uns Arbeiter beherrschende Unorganisiertheit kein Ende nehmen. Gegenüber einem bis an die Zähne bewaffneten Klassenfeind es nicht gehen wird ohne Deine einzige Arbeiterpartei. Also werde Mitglied, das kämpft und kampfbereit ist, um endlich der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen ein Ende zu setzen. Darin besteht jeder wahre Widerstand, auch der gegen die Republik zu aller erst mal. Ohne die Befreiung von uns Ausgebeuteten von der Ausbeutung wird es die Arbeitermacht, die Gesellschaftsordnung des Sozialismus, nicht geben noch die erneute, proletarische Friedensarmee – deren Frieden ROT ist. Und es gilt darin weiterhin: Wer kämpft, kann verlieren – wer nicht kämpft, hat schon verloren. „TROTZ ALLEDEM!“ (Karl Liebknechts ermahnende Worte an uns Arbeiter). Den Kampf im Widerstand gegen den Hauptfeind im eigenen Land des deutschen Imperialismus nicht zu scheuen.

### 3.

**Der Internationale Kampftag der Arbeiterkassen braucht im eigenen Land den WIDERSTAND**

**Arbeiter**, der Faschismus der Kriege ist eine Macht alleine der monopolistischen Kapitalisten. Keine Kriegsregierung, keine Partei der Bourgeoisie – ob CDU/CSU oder AFD oder der sich dem Kapital längst unterworfenen Sozialdemokratie – kann den

Widerstand einer kämpfenden Arbeiterbewegung brechen. Kann die ihr auf den Leim gegangenen aus dem Volk ewig sich als Kanonenfutter unterwerfen in ihrem gegebenen faschistischen Sturm und sie darin beteiligen in der Zersetzung der letzten demokratischen, bürgerlichen Rechte. Sie kann den Chauvinismus, den Rassismus und die Verherrlichung des „deutschen Bluts“ gegen Millionen in unserem Land, gegen die Arbeiter und Werktätigen aus anderen Ländern in unserem Land nicht weiter aufrechterhalten, indem die neu gewählte Minderheitsregierung samt ihres Kanzlers PER GESETZEN UND STAATLICHER GEWALT eben umgehend das Phantom „Brandmauer“ in den ersten Regierungstagen niederreisst, wenn wir den Widerstand gegen eine Kriegs-Meute und Regierung am Internationalen Kampftag der Arbeiterklasse an der Seite der anderen Arbeiter aus anderen Ländern begehen und im eigenen Land zur Tat schreiten.

Lasst uns in „Roten Blöcken“ an der Seite unserer ebenso bedrohten Kollegen in anderen Ländern den Widerstand stärken, sodass wir zur Internationalen und Nationalen Anti-Kriegsfront beitragen und wir Arbeiter und Werktätige unseren Arbeitertag so begehen, dass der Frieden Einzug erhält – und der ist ein proletarischer, Roter Frieden!

**9. MAI 2025** Berlin/Potsdam  
**FRIEDENSMARSCH**  
 Glienicker Brücke (ehemalige Grenze BRD/DDR)  
 Beginn: 11.00 Uhr  
**MANIFESTATION**  
 Cecilienhof (Ort des Potsdamer Abkommens)  
 Beginn: xx.xx Uhr

Frankreich Griechenland Italien Deutschland Spanien Polen Internationale Brigaden gegen Nazi-Deutschland

**WIR KONNEN WIEDER!  
 IHR KOMMT NICHT DURCH - NO PASARAN!**

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD in Aktionseinheit mit: Deutschland (BRD/DDR), Aktionsbüro „Das Räuberlied oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ • Freie Deutsche Jugend • Stiftung für die unterirdische Verewegung der Linien (Röde Verewegung) • Zentrum für die Revolutionären Front • Rote Fahne (Rote Fahne) • 88 Kollegen, IGB-Verbandsrat und Betriebsrat von Mercedes Bremen, Mercedes Berlin und Tesla Grünheide • 10 Mitglieder des Sanieren-AK der IG Metall Bremen, Unter Beteiligung von Delegierten aus: Dänemark, Massee-Ortsverband Nordfriesland, Französische Republik: Pôle de Renaissance Communiste en France (PRCF) (Parti der Kommunistischen Wiedergeburt in Frankreich) • CDT (Kommunistische Gewerkschaften von der Marine) • Italien: Rete di Comunisti (Netzwerk der Kommunisten), Ropod (Polen), Komunistyczna Partia Polski (Kommunistische Partei Polens), Russische Föderation: Delegierte aus Leningrad, Kowweyew-nassra (Russische Gewerkschaften der Russischen Föderation), Tschechische Republik: Mitglieder aus Klub (Klub des tschechischen Grenzlandes) und Revolutionärer Front (Thüringen-Bund in der Tschechischen Republik • Odborový ústředí Čech, Morav a Slezska (Gewerkschaftsverband von Böhmen, Mähren und Schlesien), International: European Coordination of the TU of WTTU Retirees and Pensioners (Europäische Koordination der Rentner- und Renteigewerkschaften des Weltgewerkschaftsbundes) usw. Stand vom 03. April 2025

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

**Nehmt Teil an den Roten Blöcken an diesem 1. Mai 2025**

**Heraus auf die Strassen und Plätze dieser Republik, die den Streik so dringend bedarf!**

**Sozialismus oder Barbarei –**

**Der WIDERSTAND ist der einzige Ausweg**

**Für die Macht des Proletariats – Dafür lohnt es sich zu handeln!**

**Von unserer deutschen Arbeiterbewegung!**



**ORTSGRUPPE BREMEN** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**1. Mai-Veranstaltung**  
**1. Mai • 15.30 Uhr**  
 ARBEITER BUCH- UND KULTURZENTRUM • Posener Str. 55 • Gröpelingen  
 mit der Agitproptruppe Roter Pfeffer

**ORTSGRUPPE FRANKFURT** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**1. Mai-Veranstaltung**  
**30. April • 18.00 Uhr**  
 GEWERKSCHAFTSHAUS FRANKFURT  
 Proletarier aller Länder vereinigt euch  
 im Widerstand gegen Faschismus und Krieg  
 mit: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD,  
 Arbeiterereinheit Bir-Kar, Arbeitern der Revolutionären Front, FDJ

**ORTSGRUPPE HAMBURG** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**Revolutionärer Ausklang**  
**„Gegen Faschismus und Krieg“**  
**1. Mai • 15.00 Uhr**  
 MAGDA-THÜREY-ZENTRUM • Eingang Lindenallee 70A,  
 Hamburg-Eimsbüttel, U-Bahn Christuskirche

**ORTSGRUPPE KÖLN** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**1. Mai-Veranstaltung**  
**30. April • 18.00 Uhr**  
 ARBEITER- UND KULTURHAUS KÖLN KALK • Dieselstr. 28, Hinterhof

**ORTSGRUPPE MÜNCHEN** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**Revolutionärer Ausklang**  
**1. Mai • Einlass 14.00 Uhr • Beginn 15.00 Uhr**  
 HAUS MIT DER ROTEN FAHNE • Tulbeckstr. 4f  
 mit Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD,  
 Revolutionäre Front, FDJ und Roter Wecker

**ORTSGRUPPE NÜRNBERG** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**1. Mai-Veranstaltung**  
**27. April • 17.00 Uhr**  
 ARBEITER-UND KULTURZENTRUM • Denisstr. 21  
 Es spricht: Gerhard Kupfer  
 Mitglied Zentralkomitee des  
 Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD  
 ehemaliger Betriebsrat Mercedes Bremen

Beiträge von FDJ Gruppe Nürnberg, Revolutionäre Front, Abt. Nürnberg  
 und Beiträge der proletarischen Kunst und Kultur  
 der Agitprop-Truppe Zündschnüre

**ORTSGRUPPE REGENSBURG** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**1. Mai-Veranstaltung**  
**27. April • 13.00 Uhr**  
 LOKANTA • Haaggasse 15  
 Es spricht  
 u.a. eine IG Metall-Vertrauensfrau, Mercedes-Werk Bremen

**Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD**